

Ausstellung
„Arisierung“ in Thüringen – Ausgegrenzt. Ausgeplündert. Ausgelöscht.

Seit ihrer Erstpräsentation am 6. November 2008 im Landratsgebäude in Erfurt wird die Wanderausstellung „Arisierung“ in Thüringen – Ausgegrenzt. Ausgeplündert. Ausgelöscht. in verschiedenen Städten Thüringens gezeigt. Die bisherigen Stationen waren Suhl, Gera, Pößneck, Eisenach, Kaltensundheim und Jena. Das Projekt ist von einer Gruppe engagierter Geschichtsstudenten der Friedrich-Schiller-Universität Jena unter Leitung von Frau Dr. Monika Gibas in Kooperation mit der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und den Thüringischen Staatsarchiven erarbeitet worden. Dank der Unterstützung der Sparkassenstiftung Erfurt und der Sparkasse Mittelthüringen kann die Exposition zum zweiten Mal in Erfurt gezeigt werden. Sie wird vom *21. Januar bis 25. Februar 2010 in der Sparkasse am Fischmarkt 1* zu sehen sein.

Die Ausstellung dokumentiert an ausgewählten Thüringer Beispielen, wie von 1933 an die organisierte Verdrängung der jüdischen Minderheit aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens erfolgte. Das Hauptaugenmerk gilt dabei Wirtschaftsunternehmen, die ihren jüdischen Inhabern entzogen wurden. Dargestellt werden Fallbeispiele aus Apolda, Eisenach, Erfurt, Gera, Gotha, Jena, Nordhausen, Pößneck, Saalfeld, Suhl und Weimar.

Mit den Lebens- und Leidensgeschichten der Familien des Apothekers David Littmann, der Schuhfabrikanten Fritz Bielschowsky und Heinz Cerf sowie der Eigentümer des Kaufhauses Römischer Kaiser, Siegfried Pintus und Arthur Solms Arndtheim wird auch an die Ausgrenzung, Ausplünderung und Ermordung jüdischer Bürger der Stadt Erfurt während der NS-Zeit erinnert. Die Dimension des begangenen Unrechts und die dramatischen Folgen für die Betroffenen werden durch den Blick auf solche Einzelschicksale besonders anschaulich.

Der Ausstellungskatalog ist in der s-selecta-Reihe der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen erschienen. Er ist gegen eine Schutzgebühr von 5,00 Euro beim Leipziger Universitätsverlag (Tel.: 0341/9900440 oder online-Bestellung über www.univerlag-leipzig.de) erhältlich.

Frankfurt am Main/Jena, den 11. Januar 2010

Dr. Thomas Wurzel
Geschäftsführer
Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

Dr. Monika Gibas
Projektleiterin
Historisches Institut der
Friedrich-Schiller-Universität Jena

In Erfurt in Kooperation mit

 **Sparkassenstiftung
Erfurt**

 **Sparkasse
Mittelthüringen**